

# Zoologisches mit neuem Klavier

„Karneval der Tiere“ und mehr in Heilsbronn

HEILSBRONN (stu) – Die Musikschule hat ein neues Klavier. Finanziert wurde es von den Vereinigten Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach, der Bürgerstiftung Heilsbronn und der Fricke-Stiftung Ansbach. Am Freitag wurde es in der Hohenzollernhalle der Öffentlichkeit vorgestellt und in Dienst genommen.

Christel Opp hatte dazu ein Konzertprogramm vorbereitet, das in einer 11-Uhr-Matinee und einer 19-Uhr-Soiree Musizierende aus Heilsbronn sowie Schulen und Kindergärten aus Heilsbronn und Bürglein zusammen brachte. Auch Schüler der Grundschule der deutsch-tschechischen Verständigung aus Prag waren dabei. Zunächst stellten Ramona Schulz und Gertrud Reber das neue Bechstein-Klavier mit kurzen Musikstücken vor. Ein Nocturne von Scarlatti, ein Satz aus einer Mozart-

Sonate und Chopins Revolutions-etüde zeigten, über wie viel Transparenz und Tonwertreichtum das Instrument verfügt. Auch in der großen Halle trug der Klang erstaunlich weit. Während Ramona Schulz die charakterlichen Unterschiede von Nocturne und Revolutionsetüde genüsslich auslebte, ließ Gertrud Reber ihren Mozart munter rollen und vergnüglich tänzeln.

Dann wurde der Kreis erheblich vergrößert: Mitglieder des Musikschulorchesters – Europahaus der Musik –, des Heilsbronner Kammerorchesters und des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle nahmen das neue Instrument sowie ein weiteres Klavier in ihre Mitte. Unter Leitung von Christel Opp musizierten sie den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

Das kurzweilige Werk zerfällt in vierzehn knappe Sätze, die jeweils



Stellten Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ und ein neues Klavier vor: das große Projektensemble in der Heilsbronner Hohenzollernhalle. Foto: Stumpf

einer Tierart gewidmet sind. Kinder der genannten Schulen und Kindergärten untermalten die Sätze mit aufwendig gestalteten Kostümen und Stabfiguren szenisch.

Stadtrat Wolfgang Prager sprach ein kurzes Grußwort, bei dem er allen Mitwirkenden im Namen der Stadt Heilsbronn dankte. Mit einem Stehempfang klang der Abend aus.